

## Kopfweiden- und Heckenpflege der ATL 10



Am Freitag, den 23.01.2015 trafen sich die Schüler und Schülerinnen der Klasse ATL 10, alle Praxislehrer sowie Herr Döll auf dem Biohof Held in Wiesenfeld.



Während alle teilnehmenden Personen bis 8:30 Uhr eingetroffen waren, bereiteten einige Schüler schon die Werkzeuge und die benötigten Materialien vor. Zunächst schilderte der Landwirt Held den geplanten Tagesablauf, anschließend informierte Herr Reißer vom Bund Naturschutz alle Teilnehmer über die Tradition und den Zweck der Kopfweidenpflege.



Danach informierte uns Herr Sollmann über die praktischen Vorgehensweisen zu diesem Thema. Nach dieser ausführlichen Einweisung schritten die Schüler zusammen mit ihren Praxislehrern zu Tat und „Scheitelten“ fünf Kopfweiden von insgesamt 47. Zur Erhaltung des Landschaftsbildes werden nie alle Kopfweiden im selben Jahr gescheitelt. Alle Äste, die stärker als eine 2 € Münze waren, wurden zu Brennholz verarbeitet, der Rest zur Kompostieranlage nach Wiesenfeld gefahren.



In der Mittagspause konnten sich die fleißigen Helfer auf dem Biohof Held mit Würstchen und Kraut stärken, die Getränke wurden von den Milchwerken Oberfranken-West bereitgestellt. Praxislehrer Carsten Öhrl spendierte noch Kaffee und Kuchen, bevor das Nachmittagsprogramm begann.





Nach der Mittagspause begaben sich die Teilnehmer mit Werkzeug und landwirtschaftlichen Gerät zu den Milchwerken Oberfranken-West, um dort Heckenpflege durchzuführen. Nachdem ein Zaunabschnitt aus der Hecke entfernt wurde, konnte die Hecke mit der Motorsäge gestutzt werden. Die Heckenabfälle wurden auf den Hänger geladen und bei der Kompostieranlage Wiesenfeld entsorgt. Insgesamt wurden so ca. 70 m Hecke bearbeitet. Als der Zaun wieder aufgerichtet war, trafen sich anschließend alle Teilnehmer zu einer Nachbesprechung des Tages beim Biohof Held und um 15:30 Uhr durften sich alle auf den Heimweg machen.

ATL10